

23. März 2026

SP-Winkler: Besetzungen in Aufsichtsräten des Landes nur auf ÖVP-Ticket?

Thomas Stelzer hat Erklärungsbedarf: Was unterscheidet Kammerrätin Cornelia Pöttinger von Gemeinderätin Dr. Nicole Trudenberger?

Martin Winkler, Vorsitzender der SPÖ Oberösterreich, lässt in Sachen Aufsichtsrat der OÖ Hypo Landesbank nicht locker.

„Ich lade Landeshauptmann Thomas Stelzer heute erneut ein, endlich Doktorin Nicole Trudenberger als Aufsichtsrätin für die OÖ Hypo Landesbank nominieren zu lassen. Seine Blockadehaltung ist völlig unverständlich und seine an den Haaren herbeigezogenen Kriterien sind aus der Luft gegriffen. Denn im Aufsichtsrat der OÖ. Gesundheitsholding sitzt mit Kammerrätin Cornelia Pöttinger auf Wunsch Stelzers seit Jahren eine ausgebildete Kindergartenpädagogin auf einem VP-Mandat. Die topqualifizierte Doktorin und Gemeinderätin Nicole Trudenberger wird hingegen offen diskriminiert, indem ihr wegen ihrer SPÖ-Zugehörigkeit die Nominierung verweigert wird“, macht Winkler deutlich.

Es gebe an der Aufsichtsratsstätigkeit von Frau Pöttinger nichts zu bemängeln, denn sie mache ihre Arbeit gut. Schließlich sei sie ja auch in der OÖ-Arbeiterkammer neben ihrer politischen Arbeit für die schwarze ÖAAB-Fraktion auch auf solche Aufgaben gut vorbereitet worden. Doktorin Trudenberger wurde als Gemeinderätin ebenso auf die OÖ Landesverfassung angelobt wie die Abgeordneten und Regierungsmitglieder der ÖVP, ergänzt Landesrat Winkler.

„Es ist bedauerlich, dass der VP-Landeshauptmann ganz ungeniert mit zweierlei Maß misst und eine kompetente Doktorin des Rechnungswesens wegen ihrer Weltanschauung offen diskriminiert. Thomas Stelzer hat der Öffentlichkeit zu erklären, worin denn der Unterschied zwischen der Aufsichtsrätin Pöttinger und der Aufsichtsrätin Trudenberger liegt? Bei jeder Ausschreibung für eine Postenbesetzung würde der Landeshauptmann mit so einem Vorgehen von der Gleichbehandlungskommission wegen Diskriminierung verurteilt. Das ist ein großer Schaden für das Amt des Landeshauptmanns. Er tut damit auch der Politik insgesamt und auch den ÖVP-Frauen keinen Gefallen“, kritisiert Martin Winkler seinen Regierungskollegen in der OÖ Landesregierung.

Rückfragen: Sabrina Weiermair, 0676/427 3847, sabrina.weiermair@spoe.at